Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **30.November 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de . An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-187, E-Mail: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de .

Das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Pfarrperson für die Profilstelle (1,0) Ökumene und Gesellschaftliche Verantwortung

mit Schwerpunkt auf interkultureller Arbeit. Im Rahmen der genannten Handlungsfelder sind individuelle Schwerpunktsetzungen möglich und erwünscht.

Die Stelle wird befristet auf sechs Jahre ausgeschrieben und kann bei Bedarf in zwei 0,5 Stellen geteilt werden.

Wer wir sind:

Das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim mit Sitz in Rüsselsheim umfasst sechs Nachbarschaftsräume in drei Organisationsformen und erstreckt sich über das Gebiet des Kreises Groß-Gerau. Im Kreis leben knapp 269.000 Menschen, von denen weniger als 50.000 der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau angehören (knapp 19 Prozent der Bevölkerung): Das traditionell protestantisch geprägte Gebiet hat sich durch Arbeitsmigration seit den 1950er Jahren und im 21. Jahrhundert durch Geflohene stark verändert. Der Ballungsraum zwischen Mainz, Frankfurt und Darmstadt ist bis heute ein Zuzugsgebiet mit hoher Mobilität.

In allen Sozialräumen des Dekanats prägen den Alltag vieler Menschen soziale Ungleichheit, prekäre Beschäftigung, Wohnungsnot und Arbeitslosigkeit sowie migrationspolitische Härten bis hin zu Abschiebungen auch gut integrierter Mitbürger*innen. Hinzu kommen große ökologische Herausforderungen und nicht zuletzt die Frage nach Gerechtem Frieden. Es gibt zahlreiche Anlässe für Kirche und andere, sich zivilgesellschaftlich einzumischen, was in diesem Gebiet mit engagierten Menschen auch geschieht.

Für das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim ist die verbindende interkulturelle und interreligiöse Arbeit mit Stärkung von Demokratie und Erinnerungskultur vordringlich. Sie kann auf insbesondere interkonfessionell gut ausgebaute ökumenische Strukturen aufbauen. In Mörfelden trägt das Dekanat das Evangelische Zentrum für interkulturelle Bildung (EZIB) mit. Die soziale Arbeit profitiert dabei vom Renommee der evangelischen Kirche und ihrer Kindergärten (davon 13 in der Gemeindeübergreifenden Trägerschaft GüT organisiert) in den Kommunen. Mit der Regionalen Diakonie und ihrem Diakoniezentrum in einem ehemaligen Kirchengebäude in Groß-Gerau besteht eine gute Zusammenarbeit, die auch im Transformationsprozess ekhn2030 gestärkt werden soll. Ziel der Stelle ist es, die öffentliche Präsenz evangelischer Kirche in der Region in Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Zusammenhalt und interkultureller Verständigung nachhaltig zu stärken.

Ihre Aufgaben:

- theologische und kirchenstrategische Beratung des Dekanats (Dekanatssynodalvorstand, Dekanatssynode und Kirchengemeinden) in den genannten Schwerpunkten, auch zusammen mit dem Zentrum Oekumene und dem Zentrum Bildung und Gesellschaft
- öffentliche Einbringung kirchlicher Sichtweisen in die Diskussion gesellschaftlich relevanter Themen
- strategische Weiterentwicklung der Ökumene im Sozialraum des Dekanats und der Nachbarschaftsräume, einschließlich der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Konfessionen (u. a. katholische Pastoralräume und Katholische Arbeitnehmerbewegung KAB) und Religionen sowie internationalen und anderssprachigen Gemeinden

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P102126
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

- Begleitung und Weiterentwicklung der weltweiten Partnerschaftsarbeit insbesondere mit der Presbyterianischen Kirche in der Republik Korea (PROK) und Förderung ökumenischer Lernprozesse zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung
- die öffentliche Begleitung und Einordnung aktueller sozialpolitischer und sozialethischer Debatten
- Aufbau, Pflege und strategische Weiterentwicklung milieu- und kulturübergreifender Netzwerke im Sozialraum

Was Sie mitbringen:

- Diversitätskompetenz, Erfahrungen in sozialräumlicher oder interreligiöser Netzwerkarbeit
- die theologische Reflexion gesellschaftlicher Transformationsprozesse
- eine informierte Gesprächsfähigkeit mit unterschiedlichen Akteur*innen
- Bereitschaft zur Übernahme eines Predigtauftrages
- Eigeninitiative, strategisches Denken und die Fähigkeit, in komplexen Veränderungen handlungsfähig zu bleiben
- Interesse an tagesaktueller Kommunalpolitik, Gesellschafts- und Kirchenentwicklung
- die Bereitschaft, Weiterbildungsangebote der beiden genannten Zentren wahrzunehmen

Was wir bieten:

- Arbeit an gesellschaftlichen und kirchlichen Zukunftsfragen
- großen Gestaltungsspielraum und eigenverantwortliche Schwerpunktsetzungen
- Einbindung in regionale und gesamtkirchliche Netzwerke
- einen Arbeitsplatz im Katharina-von-Bora-Haus in Rüsselsheim (Marktstraße 7) mit einem engagierten und kooperativen Team. Vor Ort sitzen neben Dekan und Dekanatsbüro die Fachstellen Jugend, Bildung und Arbeit mit Männern sowie die GüT.
- Flexible Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Bezahlung gemäß Pfarrdienst der EKHN

Das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim will Diversität und Gleichberechtigung in der Kirche sichtbar fördern und Diskriminierungen abbauen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Menschen mit Beeinträchtigungen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gern:

- Dekan Martin Franke-Coulbeaut, Telefon: 0151-55723331 oder E-Mail: martin.franke-coulbeaut@ekhn.de
- Stephan Arras, Propst der Evangelischen Propstei Starkenburg, Telefon: 06151-41151 oder E-Mail: Stephan.Arras@ekhn.de

Diskriminierungsfreies Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

_____

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P102126
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)